

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia Ectypa

Weigel, Christoph

Augspurg, 1695

VD17 VD17 3:004706H

S. Matthaevs

[urn:nbn:de:bsz:31-133358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133358)

S. MATTHAUS.



Das Evangelium St. Matthaei.

G. C. Emmart del. C. Weigel sc.

Generatio IESU Christi filij David, filij Abrahā.



Das Geschlechterregister Jesu Christi, des da ist ein Sohn Davids, des Sohns Abraham.

MATTH. I. Angelus Domini apparuit Ioseph in somnis



Der Engel des Herrn erscheint Joseph im Traum und sprach: fürchte dich nicht, Mariam deine Gemahl zu dir zu nehmen.

MATTH. II. Herodes Magos clam ad se vocat.



Herodes berief die Weisen heimlich und erlernet mit Fleiß von ihnen, wann der Stern erschienen wäre.



MATTH. II.
Christus a Magis adoratur.



Matth. II. 11.
Die Weisen aus Morgenland fielen nieder
für dem Kindlein Jesu, beteten es an, thaten
ihre Schätze auf, und beschenkten es.

MATTH. II.
Magi responsum accipiunt in somnis.



Matth. II. 12.
Gott befahl den Weisen im Traum,
dass sie nicht sollten wider zu Herodes
lenken.

MATTH. II.
Angelus Dei apparuit in somnis Ioseph in Aegypto.



Matth. II. 13.
Der Engel des Herrn erschien Ioseph im Traum
und sprach: Steh auf und nimm das Kindlein und
seine Mutter zu dir, und flieh in Egyptenland.

MATTH. II.
Secessit Ioseph cum puerulo Iesu in Aegyptum.



Matth. II. 14.
Ioseph stand auf, und nahm das Kindlein
und seine Mutter zu sich, und entwich in
Egyptenland.



MATTH. II.
Pueri in Bethlehchem ab Herode trucidantur.



Matth. II. 16.
Herodes lies alle Kinder zu Bethlehchem töden, und in ihren ganzen gränzen die da zwey jährig und drüuffter waren.

MATTH. II.
Reditus Pueri Iesu ex Agypto.



Matth. II. 21.
Joseph stand auf, und nahm das Kind, sein und seine Mutter zu sich, und kam in das Land Israel.

MATTH. III.
Ioannes Bapt. predicat in deserto Iudaea.



Matth. III. 1.
Johannes der Täufer, prediget in den Wüsten des Jüdischen Landes u. sprach: thut Buße.

MATTH. III.
Baptizat Ioannes Christum.



Matth. III. 16.
Da Jesus getauft war, stieg er bald her auf aus dem Wasser, und siehe dathat sich der Himmel auf über ihn.



MATTH. IV.
Iesus tentatur.

Matth. IV. 1.
Jesus ward vom Geist in die Wüsten ge-
führt, auf daß er vom Teuffel versucht
würde, und des Versuches tratt zu ihm.

MATT. IV.
Relinquente diabolo Iesū, ministrat Angeli ei.

Matth. IV. 11.
Der Teuffel verlies Jesum, und siehe,
da tratten die Engel zu ihm, und die-
nelten ihm.

MATTH. IV.
Iesus vocat piscatores, Simonem et Andrea.

Matth. IV. 18.
Als Jesus am dem Galileischen Meer
gieng, sahe er zween Brüder, die waren Fi-
scher, und sprach zu ihnen folget mir nach.

MATTH. V.
Enarrat Iesus octo beatitudines.

Matth. V. 2.
Jesus gieng auf einen Berg und sahte sich,
und seine Jünger tratten zu ihm, und er
that seiner Mund auf, und lehret das Volck.



MATTH. V.
Beati pauperes spiritu.

Matth. V. 3.
Selig sind die da Geistlich arm
sind. dann das Himmelreich
ist ihr.

MATTH. V.
Beati qui lugent.

Matth. V. 4.
Selig sind die da Weide tragen,
dann sie sollen getröstet
werden.

MATTH. V.
Beati mites.

Matth. V. 5.
Selig sind die Sanftmüthigen,
dann sie werden das Erdreich
besitzen.

MATTH. V.
Beati qui esuriunt et sitiunt Iustitiam.

Matth. V. 6.
Selig sind die da hungert und dür-
stet nach der Gerechtigkeit dann
sie sollen satt werden.

g.c. del.

100



MATTH. V.
Beati misericordes.



Matth. V. 7.
Selig sind die Barmherzigen,
dann sie werden Barmherzig
keit erlangen.

MATTH. V.
Beati mundo corde.



Matth. V. 8.
Selig sind die reinen Herzens
sind, dann sie werden Gott
schauen.

MATTH. V.
Beati pacifici.



Matth. V. 9.
Selig sind die Friedfertigen:
Dann sie werden Gottes
Reich erben.

MATTH. V.
Beati qui persecutionem patiuntur.



Matth. V. 10.
Selig sind die um der Gerechtigkeit
willen verfolget werden, dann das Himmel
reich ist ihr.

101



B
Seligste
meinet
getroftes

Pater n
S

MATTH. V.
Beati cum maledixerint vobis.



Matth. V. 11.
Selig seyt ihr wann euch die Menschen umb
meinet willen schmahen. Seyt frolich und
getrost, es wird euch im Himmel wol belohnet werden.

MATTH. V.
Relinque munus ante altare, et vade reconciliari.



Matth. V. 24.
Lass fuor dem Altar deine gabe und ge-
he zuvor hin, und versöhne dich mit dei-
nem Bruder.

MATTH. VI.
Pater noster qui es in coelis.

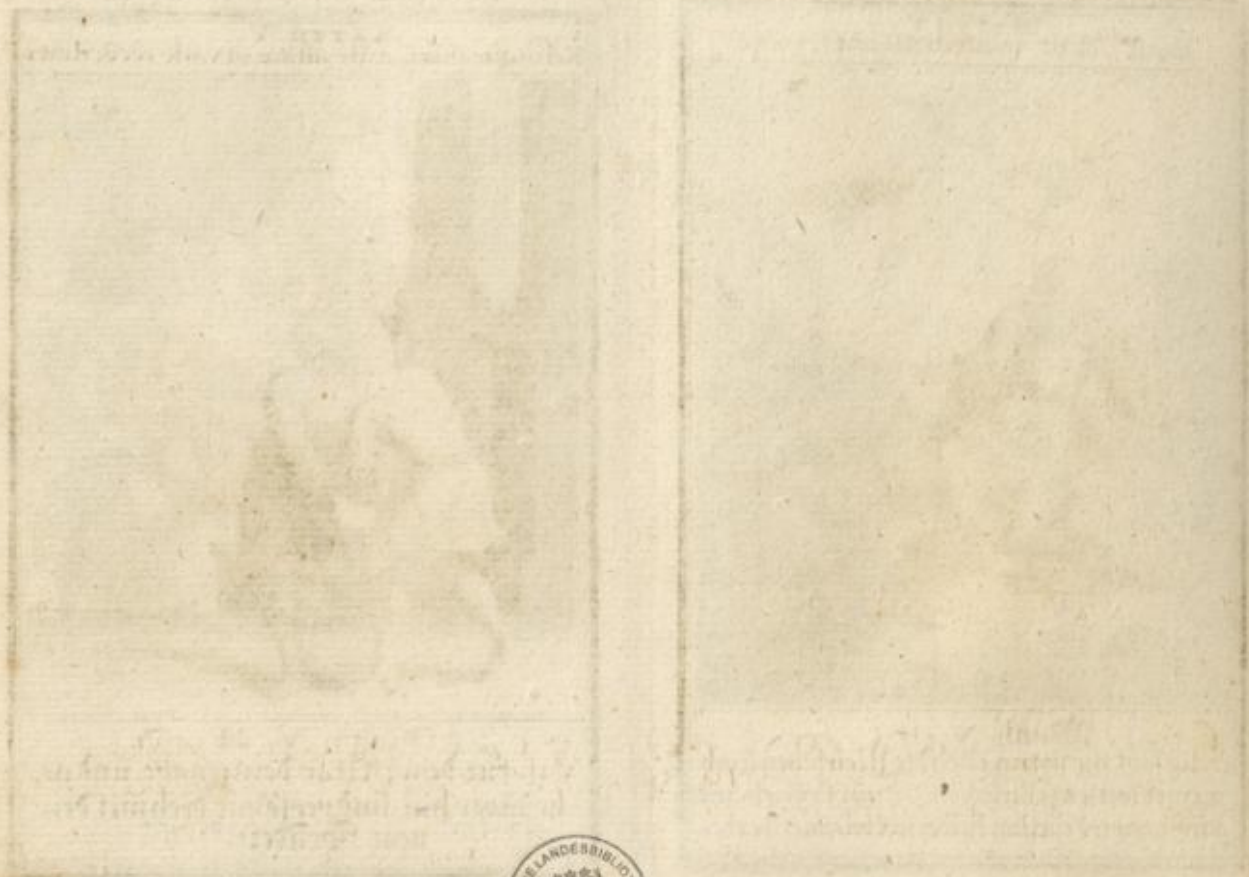


Matth. VI. 9.
Vater unser
des du bist
im Himmel.

MATTH. VI.
sanctificetur nomen tuum.



Matth. VI. 10.
Betheiliget
werde
dein Name.



MATTH. VI.
Adveniat regnum tuum.



Matth. VI. 10.
Dein Reich
komme.

MATTH. VI.
Fiat voluntas tua, sicut in celo et in terra.



Matth. VI. 10.
Dein will geschehe,
auf Erden
wie im Himmel.

MATTH. VI.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie.



Matth. VI. 11.
Unser täglich
Brod, gib
uns heute.

MATTH. VI.
Et dimitte nobis debita nostra etc.



Matth. VI. 12.
Und vergib uns unser Schuld,
wie wir unsern
Schuldigern vergeben.



MATTH. VI.
Et ne nos inducas in tentationem.



Matth. VI. 13.
Und führe
uns nicht
in Versuchung.

MATTH. VI.
Sed libera nos a malo.



Matth. VI. 13.
Bonder
erlöse uns
vondem ubel.

A.M.E.N.



Amen

MATTH. VII.
Hypocrita, eice primum trabem de oculo tuo.



Matth. VII.
Du Heuchler, reich am ersten den Balken aus
deinem Auge. darnach besche wie du der
Splittes aus deines Bruders Auge siehest.



MATTH. VII.
Lata perditionis, et angusta vita porta.



Matth. VII. 13.
Die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführet: Und die Pforte ist Eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führet.

MATTH. VII.
Domus super petram, et super arenam.



Matth. VII. 26. 27.
Das Gleichnis Christi von einem klugen Mann, der sein Haus auf einem Felsen bauet und einem thörichten, der auf den Sand bauet.

MATTH. VIII.
Iesus leprosum mundat.



Matth. VIII. 1. 2. 3.
Da Jesus vom Berg herab gieng, folget ihm viel Volck nach und siehe ein außsätziges kam und betet ihn an.

MATTH. VIII.
Centurio accedit Iesum.



Matth. VIII. 5.
Da Jesus eingieng zu Capernaum, tratt ein Hauptmann zu ihm, der bat ihn sein Viech bruchigen Knecht gesund zu machen.



MATTH. VIII.
Iesus socrum Petri a febre curato.

MATTH. VIII. 14. 15.
Jesus kam in Petrus' Haus, und sah, daß seine Schwiegermutter lag, und hatte das Fieber, da griff er ihre Hand an, und das Fieber verließ sie.

MATTH. VIII.
Iesus omnes male habentes curavit.

MATTH. VIII. 16.
Viel befehlen wurden zu Jesu gebracht, und er trieb die Geister aus mit Worten, und machte allerley Krancken gesund.

MATTH. VIII.
Accedens ad Iesum scriba ait, sequar te.

MATTH. VIII. 19. 21.
Eines unter den Jüngern Jesu sprach zu ihm: Herr, erlaube mir, daß ich hingeho, und zuvor meinen Vatter begrabe.

MATTH. VIII.
Domine, salva nos, perimus.

MATTH. VIII. 24.
Jesus war mit seinen Jüngern in dem Schiff, und siehe, da erhüb sich ein groß Ungestüm im Meer, und es schloß.



MATTH VIII.
Duo habentes damonia occurrunt Iesui.



Matth. VIII. 28.
Jesus kam jenschdt des Meers in die Gegend der Versenes, da liefen ihrentwegen zweien Besessene.

MATTH IX.
Paralyticum jacentem in lecto curat Iesus.



Matth. IX. 2.
Da Jesus in seine Stadt kam brachten sie zu ihm einen Dichtbrüchigen der lag auf einem Bette.

MATTH IX.
Matthaeum a telonio vocat Iesus.



Matth. IX. 9.
Jesus sahe einen Menschen am Zoll sitzen, der hieß Mattheus, und sprach zu ihm: folge mir.

MATTH IX.
Discubit Iesus cum publicanis et peccatoribus.



Matth. IX. 10.
Da Jesus zu Tische saß im Hause, da kamen viel Zöllner, und Sünder, und saßen zu Tische mit Jesu und seinen Jüngern.

Faint, illegible text in the upper left quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the upper right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the lower left quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the lower right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.





Faint, illegible text arranged in a grid-like structure across the page, possibly representing a table or a list of entries. The text is mirrored across the page, suggesting bleed-through from the reverse side.



MATTH IX
Iesus eicit daemouium mutum.

Matth. IX. 33.
Die brachten zu Jesu einen Menschen der war stumm und besessen, und da der Teufel war außgetrieben, redet der Stumme.

MATTH XI.
Praeonium Ioannis.

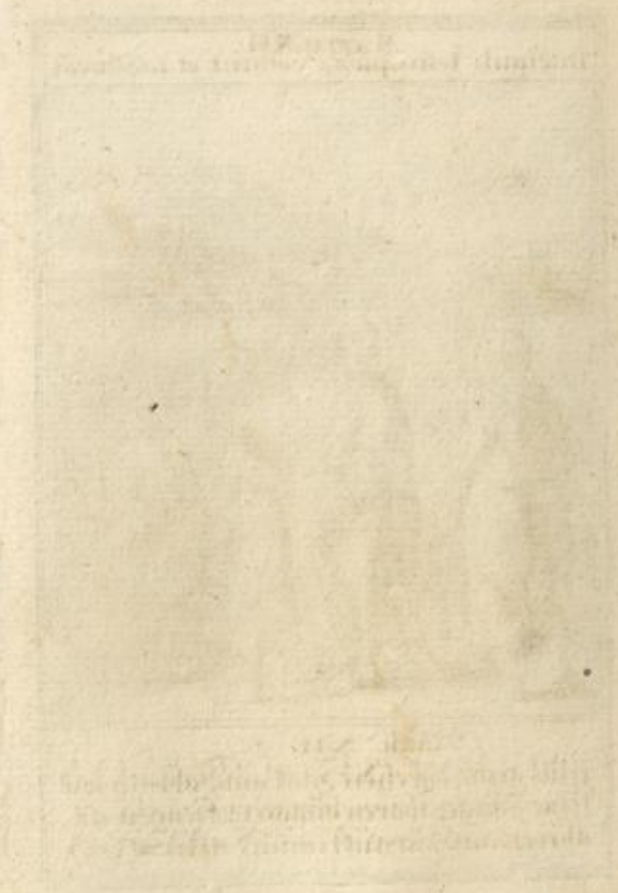
Matth. XI. 2.
Da die Jünger Johannis hingingen ihm wider zusagen, was sie gesehen und gehoret, fing Jesus an zu reden zu dem Volck von Johanne.

MATTH XII.
Discipuli Iesu spicas vellunt et manducant.

Matth. XII. 1.
Jesus gieng durch die Saat am Sabbath und seine Jünger waren hungerig fingen an ahern auß zu rauffen, und assen.

MATTH XII.
Manus arida restituitur sanitati.

Matth. XII. 13.
Jesus sprach zu den Menschen, des eine verdorrete Hand hatte, strecke deine Hand auß, u. er strecket sie auß und war ihm wider gesund.



MATTH. XII.
Cæcus et mutus, dæmonium habens, sanat.



Matth. XII. 22.
Ein besessener ward zu Jesu gebracht, der war
blind und stumm, und er heilet ihn, also daß
der Blinde und Stumme, beyde redet und sehe.

MATTH. XII.
Extendens Iesus manum dixit: ecce mater mea



Matth. XII. 49.
Jesús recket die Hand aus über seine Jun-
ger, und sprach: Siehe da das ist meine Mut-
ter und meine Brüder.

MATTH. XIII.
Iesus in navicula sedens, docet turbam.



Matth. XIII. 2.
Es versamlet sich viel Volcks zu Jesu, also
daher in das Schiff fratt, und saß, und alles
Volck stund am Ufer, und redet zu ihm.

MATTH. XIII.
Edisserit Iesus parabolam discipulis suis.



Matth. XIII. 38.
Da Jesus das Volck von sich ließ, tratten zu
ihm seine Junger, und sprachen: Däute uns
die Gleichnisse von Getraide auf dem Felde.



MATTH. XIV.
Ioannes decollatus in carcere.



Matth. XIV. 10.
Herodes schicket hin, und enthauptet Jo-
hannes im Gefängniß, und sein Haupt
ward hergetragen auf einer Schüssel

MATTH. XIV.
Attulit puella caput Ioannis, matri suæ.



Matth. XIV. 11.
Johannis Haupt ward hergetragen in einer
Schüssel, und dem Magdalen gegeben, und
sie bracht es ihrer Mutter

MATTH. XIV.
Miraculum de quinq. panibus turbis distributis.



Matth. XIV. 19. 20.
Jesus nahm die fünf Brot, u. zwey frische, sah
den Himmel, und danket, und brach, und gab die
Brot den Jüngern, u. die Jünger gabe sie den Volck

MATTH. XIV.
Iesus ambulans super mare.



Matth. XIV. 26. 27.
Jesus gieng auf dem Meer: Petrus aber
tratt aus dem Schiff, und gieng auf den Was-
ser, dafier zu Jesu kam, u. er hieb an, zu sincken.



MATTH. XV.
Traditiones Inimicas recipit Christus.



Matth. XV. 14.
Jesus sprach zu seinen Jüngern: Lasset sie (die Phariseer) fahren, sie sind blind und blinde leiter.

MATTH. XV.
O Mulier, magna est fides tua.



Matth. XV. 28
Jesus antwortet und sprach zu dem Dananischen Weib: O Weib dein Glaub ist groß, dir geschehe wie du wilt.

MATTH. XV.
De septem panibus comedentes omnes saturati sunt.



Matth. XV. 36. 38.
Jesus nam die sieben Brot und die Fische danket, brach sie und sie assen alle und wurden satt bey vier tausend Mann.

MATTH. XVI.
Dabo tibi claves Regni coelorum.



Matth. XVI. 19.
Jesus sprach zu Simon; du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde und will dir des Himmereichs Schlüssel geben.

<p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>	<p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>
<p>1801</p> <p>1802</p> <p>1803</p> <p>1804</p> <p>1805</p> <p>1806</p> <p>1807</p> <p>1808</p> <p>1809</p> <p>1810</p> <p>1811</p> <p>1812</p> <p>1813</p> <p>1814</p> <p>1815</p> <p>1816</p> <p>1817</p> <p>1818</p> <p>1819</p> <p>1820</p>	<p>1801</p> <p>1802</p> <p>1803</p> <p>1804</p> <p>1805</p> <p>1806</p> <p>1807</p> <p>1808</p> <p>1809</p> <p>1810</p> <p>1811</p> <p>1812</p> <p>1813</p> <p>1814</p> <p>1815</p> <p>1816</p> <p>1817</p> <p>1818</p> <p>1819</p> <p>1820</p>



MATTH. XVII.
Iesus transfiguratur.



Matth. XVII. 5.
Jesus ward verkläret für seinen Jüngern: und
eine Stimme aus der Wolcken sprach: Du bist mein
liebes Sohn, an welchem ich wol gefallen habe.

MATTH. XVII.
Iamaisers sanatur.



Matth. XVII. 18.
Jesus bedrauet den Mousüchtigen, und der
Teufel fuhr aus von ihm, und der Knab ward
gesund zu derselbigen Stunde.

MATTH. XVIII
Docet Christus humilitatem.



Matth. XVIII. 2.
Die Jünger Jesu fragten: wer ist doch
der größte im Himmelreich? Jesus rief ein
Kind zu sich, u. stellet das mitten unter sie.

MATTH. XVIII.
Rex rationem ponens cum servis suis.



Matth. XVIII. 24.
Das Himmelreich ist gleich einem König, der mit seinen
Knechten rechnen wolte: und als er anfing zu rechnen,
kam ihm einer für, der war ihm 10000 Pfund schuldig.

1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800

1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800



1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800

1777
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1786
1787
1788
1789
1790
1791
1792
1793
1794
1795
1796
1797
1798
1799
1800

MATTH. XVIII.
Servus ad conservum dicens: redde quod debes



Matth. XVIII. 28
Der selbige Knecht fand einen seiner Mitknechte, und er greiff ihn an, und wurget ihn und sprach; bezahle mir was du mir schuldig bist.

MATTH. XVIII.
Iraus Domini tradidit servum tortoribus.



Matth. XVIII. 34.
Und sein Herz ward zornig, und überantwortet ihn den Peinigern, bis daß er bezahlet alles was er ihm schuldig war.

MATTH. XIX.
Sinite parvulos ad me venire.



Matth. XIX. 14.
Jesus sprach: Lasset die Kindlein und wehret ihnen nicht zu mir; zu kommen dann solcher ist das Himmelreich.

MATTH. XIX.
Adolecens dives tristis abiit.



Matth. XIX. 22.
Dader Reich Jungling das Wort erhoret gieng er betrubt von ihm dann er hatte viel Güter.

321



MATTH. XX.
Operariorum aequale primum.



Matth. XX. 14.
Der Haushalter sprach zu dem Arbeiter:
mein Freund, ich thue dir nicht unrecht.
Nimm was dein ist, und gehe hin.

MATTH. XX.
Nescitis quid petatis.



Matth. XX. 22.
Jesus sprach zu den Müttern der Kinder:
Sebedei und ihren Hohnen: ihr wisset nicht
was ihr bittet.

MATTH. XX.
Tetegit Iesus caecorum oculos et viderunt.



Matth. XX. 34.
Jesus rühret die Blinden ihre Augen
an, und alsbald wurden ihre Augen
wider sehend.

MATTH. XXI.
Christus asino insidens, ingreditur Ierusalem.



Matth. XXI. 8.
Ziel Volcks breitet die Kleider auf den Weg,
die andern hieben Zweige von den Bäumen,
und streueten sie auf den Weg.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



MATTH. XXII.
Multi sunt vocati, pauci vero electi.



Matth. XXII. 12.
Der König sprach zu einem seiner Gäste: Freund, wie bist du hereinkommen? Da sprach er: Zu einem Dienern, bindet ihm Hände und Füße.

MATTH. XXII.
Reddite, quae sunt Caesaris, Caesari.



Matth. XXII. 19
Jesus sprach zu den Jüngern der Pharisäer: Ihr Heuchler, was versucht ihr mich? Weiset mir die Zinnshünche!

MATTH. XXIV.
Non relinquet, lapis super lapide, qui non destruat.



Matth. XXIV. 5.
Als Jesus auf dem Ölberg saß, traten zu ihm seine Jünger, und er weisaget ihnen von der Verstorung der Stadt Jerusalem.

MATTH. XXV.
Quinq. Virgines prudentes, et quinq. fatuae.



Matth. XXV. 10.
Da die Chriichten Jungfrauen hinfingen, Da die klaffen fanden Bräutigam, und welche bereit waren, giengen mit ihm hinein.



MATTH. XXI.
Ejicit Iesus de templo ementes, et vendentes.



Matth. XXI. 12.
Jesus treib aus dem Tempel Gottes alle per-
käufer, und käuffer, und Stueck im der Wechs-
ler Tische, und die Stueck der Taubentramer.

MATTH. XXI.
Pueri clamantes, Hosianna filio David.



Matth. XXI. 15.
Da die Kinder im Tempel schreien und sagen:
Hosianna dem Sohn David wurden die Hohen-
priester, und Schriftgelehrten entrüstet.

MATTH. XXI.
Arbor arefacta ficulnea.



Matth. XXI. 19. 20.
Jesus sah einen Feigenbaum an dem Weg, und gieng
hinzu und fand nichts daran, und sprach zu ihm:
Nun wachse auf du, hinfort nimmermehr keine Frucht.

MATTH. XXI.
Servi Patris familias a Vinitorib, casti.



Matth. XXI. 35.
Die Weingärtner nahme des Hais Vaf-
ters Knechte, einen stüpfen sie den andern
tödeten sie, den dritten steinigten sie.



MATTH. XXV.
Talenta Servis concredita.



Matth. XXV. 16.
Der Knecht des 2. Centners empfangen handelt,
und gewann andere 2. des gleichen auch der 2.
Centners des aber einer verbar seines Herrn Geld.

MATTH. XXV.
Filius hominis in majestate veniens ad judicium.



Matth. XXV. 32.
Wann des Menschen Sohn kommen wird in
seiner Herrlichkeit, wird er gleich als ein Hirt
die Schafe von den Ziegen scheiden.

MATTH XXV.
Esurivi, et dedistis mihi manducare.



Matth. XXV. 35.
Ich bin Hungerig gewesen,
und ihr habt mich
gespeiset.
G.C. Rinow del.

MATTH XXV.
Sitivi, et dedistis mihi bibere.



Matth. XXV. 38.
Ich bin Durstig gewesen,
und ihr habt mich
getrancket.



MATTH. XXV.
Hospes eram, et collegistis me.

Matth. XXV. 35.
Ich bin ein Gast gewesen,
und ihr habt mich
beherberget.

MATTH. XXV.
Nudus eram et operuistis me.

Matth. XXV. 36.
Ich bin nackt gewesen
und ihr habt mich
bekleidet.

MATTH. XXV.
Infirmus eram, et visitastis me.

Matth. XXV. 36.
Ich bin krank gewesen,
und ihr habt mich
besucht.

MATTH. XXV.
In carcere eram, et venistis ad me.

Matth. XXV. 36.
Ich bin gefangen gewesen,
und ihr seid zu mir
kommen.



MATTH. XXVI.
Iesus annunciat traditionem suam ac crucem.

Matth. XXVI. 1. 2.
Jesus verkündiget seinen Jüngern: Des Menschen Sohn wird auf Ostern überantwortet werden, das er gerechtfertiget werde.

MATTH. XXVI.
Seniores Consilii ineunt ut Iesum occidant.

Matth. XXVI. 3. 4. 5.
Die Hohenpriester und Ältesten im Synagoga hielten Rath in Caiphas Pallast, wie sie Jesus mit Listem griffen und tödteten.

MATTH. XXVI.
Iudas Iscariotes accipit triginta Siclos pretii proditionis

Matth. XXVI. 14. 16.
Judas Ischarioth empfängt von den Hohenpriestern und Ältesten im Synagoga, daß Verräther Geld, nemlich Dreißig Silberling.

MATTH. XXVI.
Iesus ablegat duos discipulos ad parandū Pascha

Matth. XXVI. 17. 18.
Jesus schicket Petrum und Johannem in die Stadt Jerusalem, daß Sie in eines gewissen Mannes Daal daselbst, das Osterlamm zubereiten solle.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



MATTH. XXVI.
Iesus dicto audientes praevisi discipuli parant Pascha



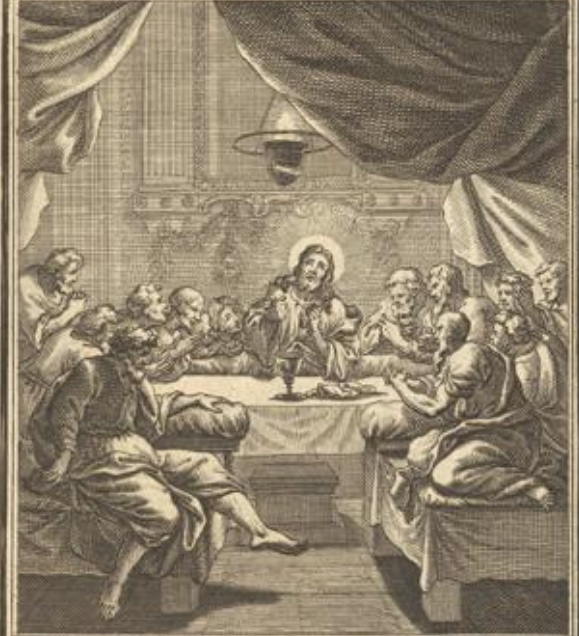
Matth. XXVI. 19.
Jesus beide Junges Petrus und Johannes thun al-
termassen wie ihnen ihr Herr und Meister befohlen
hatte und bereiten zu Jerusalem das Oster lam.
Staudtner del.

MATTH. XXVI.
Iesus simul intusendo, proditorem suum detegit.



Matth. XXVI. 23. 26.
Jesus entdecket seinen Verräther über Tisch
da Er zugleich mit ihm in die Schüssel tauchet
und ihm gleich darauff den Zissen überreichet

MATTH. XXVI.
Iesus Ultimam Testamentum, Sancta Coenam instituit



Matth. XXVI. 26. 29.
Jesus nach genossenem Oster Lam halt das
Heilige Abendmal mit seinen Jüngern u. sehet
also ihnen u. in allen sein letztes Testament auf.

MATTH. XXVI.
Iesus discipulis scandalis et Petro abnegatione praedicit



Matth. XXVI. 31. 34.
Jesus verkündiget seinen Jüngern ihr baldfol-
gendes Argernis, dem Verneinen seinen Apostel Pe-
tro aber seine dreifache Verläugnung



MATTH. XXVI.
Iesus precatur, discipulos ad Gethsemane considerare iubet



Matth. XXVI. 36.
Jesus befiehlt seinen Jüngern, daß sie sich bey dem Hof Gethsemane nieder setzen, bis daß Er dorthin gehe und zu seinem Himmlischen Vater bethe.
H. de Sandrart del.

MATTH. XXVI.
Iesus oratur, Petrum et filios Zebedaei secum assumit



Matth. XXVI. 37.
Jesus da Er am Berg beten will, nimbt zu sich Petrum und die beiden Söhne Zebedaei Jacobum und Johannem, und fanget an zu Zittern und Zagen.

MATTH. XXVI.
Iesus in Mōte Oliveti ad terrā p̄strat, Patri supplicat.



Matth. XXVI. 39.
Jesus fallet nieder auf sein Angesicht betet und spricht: Vatters! ist es möglich, so gehe dieser Kelch von mir, doch nicht wie ich will, sondern wie du wilt.

MATTH. XXVI.
Invenit Iesus discipulos dormientes, oravit tertio:



Matth. XXVI. 43, 44.
Jesus fand seine Jünger schlaffen, und lies sie und gieng abermal hin und betet zum drittenmal, und redet dieselbigen Wort.

Faint, illegible text arranged in a grid pattern across the page, likely bleed-through from the reverse side of the leaf.



MATTH. XXVI.
Iesus ante passionē tertiu orans eadem verba repetit.

Matth. XXVI. 44.
Jesus lässt seine Jünger im Garten am Ölberg schlaffen, gehet wiederum hin, betet zu dem dritten mal, und redet eben dieselben Wöth.

MATTH. XXVI.
Iesus dormientes discipulos tertium compellat.

Matth. XXVI. 45.
Jesus spricht zu dem dritten mal zu seinen Jüngern: Ach wolt ihr nicht schlaffen und ruhen? steht auf und lass euch gehen. Siehe, er ist da, der mich verräth.

MATTH. XXVI.
Iudas Iscariotes Iesum Magistru suu osculo prodit.

Matth. XXVI. 47. 50.
Iudas Ischarioteh der treulose Jünger verräthet Jesus seinen Herrn und Meister der Mord-derischen Schaar durch einen Kuss und Küß.

MATTH. XXVI.
Iesus Petrum gladium condere in vaginam jubet.

Matth. XXVI. 52.
Jesus befiehlt Petro das: Er sein Schwert in die Scheide stecken solle, dann wer das Schwert zieht, der werde auch durch das Schwert umkommen.

<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>	<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>
<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>	<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>
<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>	<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>



MATTH. XXVI.
Iesus se, ceu latronem, comprehendi queritur.



Matth. XXVI. 55. 56.
Jesus spricht zu den Schaaeren: Ihr seid außge-
gangen, als zu einem Mörder, mit Schwerdern
und mit Stängen, mich zu fangen.

MATTH. XXVI.
Iesum Petrus pone in Palatium subsequitur.



Matth. XXVI. 58.
Jesus folget Petrus von fern nach bis in den Pal-
last des Hohenpriesters, gehet hinein, sethet sich bey
die Knechte, um zu sehen, wo es hinaus wolle.

MATTH. XXVI.
Iesus a fallis testibus iniuste accusatur.



Matth. XXVI. 60.
Jesus wird von zweyen falschen Zeugen bezüchti-
get. Er habe gesagt: Er könne den Tempel Gottes
abbrechen u. den selben in dreyen Tagen wieder bauen.

MATTH. XXVI.
Iesus, scisla a Caipha veste, a famulis pessime habetur.



Matth. XXVI. 64. 65. 66. 67.
Jesus wird zum Hohenpriester Caipha ge-
führt, falschlich angeklagt, zum Tod ver-
dammt verspenet, und ins Angesicht geschlage.

Faint, illegible text arranged in a grid pattern, likely bleed-through from the reverse side of the page.



MATTH. XXVI.
Iesum Petrus ter negat, antequam Galg, bis cantat.

Matth. XXVI. 69. 75.
Jesum seinen Herrn und Meister, verläugnet der
Apostel Petrus, indem er allzeit des Hohenpriesters
Caiphas dreymal, ehe der Han zweymal trähet.

MATTH. XXVI.
Iesu verborū memor Petrus, e Palatio exiit, et flet amare

Matth. XXVI. 75.
Jesu's Worten eingedenket, gehet endlich der Apo-
stel Petrus, auß dem Pallast des Hohenpriesters
Caiphas, widerum heraus, und weinet bitterlich.

MATTH. XXVII.
Iesus sumo mane a Sinedrio morti adjudicatur.

Matth. XXVII.
Jesu wird früh morgens von allen Hohen Prie-
stern und Ältesten des Volcks in dem gesauften
Rath verurtheilet, und zum Tode verdammt.

MATTH. XXVII.
Iesu proditorē Iudam poenitet facti, et statetur flagitium

Matth. XXVII. 3. 5.
Jesu's freilosen Jünger, den Jüda kreuet, was er ge-
than, bringt das Verrathes Geld wider, und sagt: ich
hab unrecht gethan, daß ich unschuldig Blut verrathet.

Faint, illegible text arranged in a grid pattern across the page, possibly bleed-through from the reverse side.



MATTH. XXVII.
Iesui proditor Judas Iſcariotes abſit et laqueo ſibi gutta frangit



Matth. XXVII. 3. 5.
Jeſus vormaliger Jünger, aber nachmal treuloſer Verräther, Judas Iſcarioth verſweifelt, hebt ſich davon, geht hin, und erhangt ſich ſelber.

MATTH. XXVII.
Pontifices pro mercede proditiſſis agris figuli emunt.



Matth. XXVII. 6.
Die Hohenprieſter achtendie dreißig Silberling mit wehr, daß Sie die in den Gotteskisten legen, ſondern kauften einen Hafner, Acker darinn.

MATTH. XXVII.
Iesus innocens, et Barrabas, famoſus latro, comparatur.



Matth. XXVII. 17.
Jeſus und Barrabas werden von Pilato dem Jüdiſchen Volck zur Wahl geben, daß Sie von den beyden einen loſſen bitten ſollen, welchen ſie wollen.

MATTH. XXVII.
Iesus judicandus uxori Pilati horrendi ſomnii offert.



Matth. XXVII. 19.
Jeſus unſchuldiger Stand vor dem Weltlichen Gericht, deſſen Römischen Landpfleger Pilatus verurſacht, beſſen Weibem ein erſchrocklichen Traum.



MATTH. XXVII.
Iesum etiam uxor Pilati Iustum promittit.



Matth. XXVII. 19.
Iesum halt Pilati Weib für Gerecht: laßt er wegen ihrem Mann da er auf dem Richterstuhl saß, sagen; er solle nichts mit Ihm züschaffen haben.

MATTH. XXVII.
Sacerdotes suadent populo, ut Barrabam liberatum roget.



Matth. XXVII. 20.
Die Hohepriester überredend das Volck das sie den Landpfleger um Barrabam bitten sollte, damit man der unschuldige Iesus ungebracht würde

MATTH. XXVII.
Iesum Pilatus lotis manibus, crucifigendum tradit.



Matth. XXVII. 24. 26.
Iesum überantwortet Pilatus nach dem Er die Hände gewaschen und Barrabam los gelassen dem Willen des Jüdischen Volcks, das Er ge crucifiget wurde.

MATTH. XXVII.
Iesus exiit, et purpureo pallio induitur.



Matth. XXVII. 28.
Iesum werden seine gewöhnliche Kleider aufgezogen und hingegen Ihme zum Spott von den Kriegsknechte ein verächtlicher Purpurmantel angelegt



MATTH. XXVII.
Iesus sublaatus, ad supplicium Crucis educitur.



Matth. XXVII. 31.
Jesus, nachdem Er hörensichers Voffet worden wird
wieder mit seinen gewöhnlichen Kleidern angezo-
gen, und zu dem Creuch Todt außgeführt.

MATTH. XXVII.
Titul Crucis: Iesus Nazareno Rex Iudaeorum affigitur.



Matth. XXVII. 37.
Jesus Creuchigungs und Todes Urfach wird
oben auf zu seinen Haupten geheftet, nemlich
alsho beschriebe: Jesus von Nazarethem, König der Jude.

MATTH. XXVII.
Sepulchra aperiuntur, et corpora sanctorum relinquunt.



Matth. XXVII. 52.
Als Jesus Todt, hebet die Erde, die Felsen zer-
reißen, die Gräber thün sich auff, und ste-
hen viel Leiber des Heiligen auff, die daselbst liege.

MATTH. XXVII.
Multi Sancti surgunt e tumulis, et apparent multis.



Matth. XXVII. 53.
Viel Heilige, welche nach Christi Auferste-
hung, aus den Gräbern hervorgegangen kom-
men in die heilige Stadt, u. erschienen ihres viele.



MATTH. XXVII.
Maria Magdalena, et altera Maria, contra sepulchrum sedent.



Matth. XXVII. 61.
Maria Magdalena, und die andere Marianach demiedermandawon und heimgegangen, bleiben im Garten, und sehen sich gegen das Grab.

MATTH. XXVII.
Iesu sepulchrum custodibus, ab servandū iuncti, sacerdotes a Pilato petunt.



Matth. XXVII. 62.
Jesus Grab wird auf anlangen des hohen pries-tes und Pharisay, von dem Römischen Land-Pfle-ger Pilato mit Hütern zuverwahren anbefohlen.

MATTH. XXVII.
Iesu monumentū a custodibus aservatur et sigillo ob signatur.



Matth. XXVII. 63.
Jesus Grab wird auf anlangen des jüdischen Volcks in vergünstigung des Land-Pfleger Pilati mit Hü-tern verwahret, auch der Grab-Stein versiegelt.

MATTH. XXVIII.
Angelus Dei descendens lapidem Monumenti revolvit.



Matth. XXVIII. 2. 3.
Der Engel des Herren komt in großem Erdbeben vom Himmel herab: tritt hinzu, wälzet den Stein von des Grabes Thuer, und setzt sich darauf.



MATTH. XXVIII.
Angelus custodes territat mulieres consolatur.



Matth. XXVIII. 2. 4.
Jesus Auferstehung von dem Tode wird durch den Engel den Weibern verkündigt, worbey die latter so sehr erschrecken, als wann Sie Todt wären.

MATTH. XXVIII.
Iesus redivivus Mulierculis apparet, et eas solatur.



Matth. XXVIII. 9. 10.
Jesus erscheinet den forcht samen Weibern, soror Ihum nider fallen, die er aber freundlich anredet und saget, sie sollen es seinen Brüdern verkündigen.

MATTH. XXVIII.
Iesum a discipulis sublatum milites evulgant.



Matth. XXVIII. 11. 15.
Jesus sende die Hohe Priester u. Elfften geben den Kriegs knechten Geldts genug, daß sie sagen, seine Jünger seynd des Nachts kommen u. haben ihn gestohlen.

MATTH. XXVIII.
Iesus discipulos ad predicandum Evangelium ablegat.



Matth. XXVIII. 19.
Jesus spricht zu seinen Jüngern, gehet hin, und lehret alle Völker, und tauffet sie in dem Namen Gottes des Vatters, Sohns und H. Geistes.

